

Betriebswirtschaft

Kompetente Ansprechpartner in wirtschaftlichen Fragestellungen



**INFORMIEREN
UND ANMELDEN
UNTER
tirol.wifi.at/bwl**


WKO 
WIRTSCHAFTSKAMMER TIROL

Lehrgang Betriebswirtschaft

Wer heute und in Zukunft in einem Unternehmen beruflich weiterkommen, d.h. sich als Fachkraft qualifizieren und Führungsaufgaben übernehmen will, kommt ohne ein „gesundes“ Verständnis betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge keinesfalls mehr aus. Das gilt für gewerblich ausgebildete Berufstätige in gleicher Weise wie für Techniker/innen, Juristen/innen, Pädagogen/innen oder Naturwissenschaftler/innen. Das WIFI führt daher für alle, die sich betriebswirtschaftlich orientieren bzw. im Betrieb künftig mitreden, Verantwortung übernehmen und mitentscheiden wollen, einen Einstiegskurs in die Betriebswirtschaft durch, in dem die Stellung des Unternehmens am Markt wie auch die einzelnen betrieblichen Leistungs- bzw. Arbeitsbereiche mit ihren Aufgaben und Anforderungen im Detail besprochen werden.

Ziele

Mit diesem Lehrgang werden die Teilnehmer befähigt, ihre künftige berufliche Tätigkeit immer aus einer betrieblichen Gesamtsicht heraus zu sehen. Gleichzeitig soll die Effektivität ihrer Arbeit dadurch gesteigert und die Entscheidungsfindung im Arbeitsprozess erleichtert werden.

- Grundkenntnisse über die Funktionsweise einer Volkswirtschaft
- Transparenz über die betrieblichen Verflechtungen im Wirtschaftsleben
- Kenntnis von externen Einflussfaktoren und ihre Wirkung auf die Betriebe
- Transparenz über innerbetriebliche Zusammenhänge und Abläufe
- Verstehen von aktuellen betriebswirtschaftlichen Begriffen
- In betriebswirtschaftlichen Fragen mitreden und mitentscheiden können
- Wirtschaftlich planen und disponieren können
- Kenntnisse über betriebliche Erfolgsfaktoren haben
- Voraussetzungen schaffen für weiterführende Fachausbildungen

Nutzen

Sie möchten sich fundierte betriebswirtschaftliche Kenntnisse aneignen, streben eine Führungsposition an oder möchten Ihr betriebswirtschaftliches Wissen vertiefen?

Dieser Lehrgang bereitet Sie darauf vor:

- Sie lernen betriebswirtschaftliche Aufgabenstellungen kennen.
- Sie lernen betriebswirtschaftliche Lösungswege anzuwenden.
- Sie lernen als Generalist in größeren Zusammenhängen zu denken.
- Sie können bei betriebswirtschaftlichen Themen mitreden, mitlösen und mitentscheiden.
- Sie erhalten einen Überblick über das große Stoffgebiet Betriebswirtschaftslehre.

Die Teilnehmer lernen die betrieblichen Abläufe und Aufgaben der verschiedenen Unternehmensbereiche kennen. Zusätzlich wird der richtige Einsatz wichtiger Steuerungs-, Informations- und Führungsinstrumente behandelt sowie Rechtsgrundlagen.

Durch die Entwicklung eines abteilungsübergreifenden Problembewusstseins erkennen die Absolventen betriebswirtschaftliche Zusammenhänge aus der Sicht des Gesamtunternehmens.

Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich an

- Personen, die als gewerbliche Fach- und Führungskräfte tätig sind
- Personen, die als Techniker, Monteure, Serviceleute und als technisches Verkaufspersonal arbeiten
- Fachpersonal, das aus der Landwirtschaft bzw. Bodenkultur stammt
- Abgänger von allgemein bildenden Schulen
- Naturwissenschaftler, Jurist, Sprachlehrern, Pädagogen, Freiberuflern u. a.
- Personen, die als EDV-Fachkräfte tätig sind
- Personen, die teilweise über keine oder nur sehr geringe betriebswirtschaftliche Kenntnisse verfügen

Voraussetzungen

- Mindestalter von 18 Jahren
- Abgeschlossene Ausbildung und betriebliche Erfahrung

Anzustrebende Positionen

Führungspositionen im mittleren Management

Lehrgang

Allgemeine Einführung

- Was versteht man unter Volkswirtschaft?
- Wesen und Aufgaben des Wirtschaftens
- Arbeitsteilung als Voraussetzung der modernen Verkehrswirtschaft
- Träger der Wirtschaft und der Volkswirtschaft
- Abgrenzung – Unternehmen, Betrieb, Firma
- Gliederung der Betriebe
- Zielsetzungen der Betriebe
- Einfluss des Staates auf die Wirtschaft
- Globalisierung der Wirtschaft
- Die Bedeutung der Wirtschaftsordnung für Betriebe

Wirtschaftsrecht

Bürgerliches Recht: • Rechts-, Handlungs-, Geschäfts- und Delikt-fähigkeit, gesetzliche Vertretung • Inhabung – Besitz – Eigentum, Pfandrecht und sonstige dingliche Rechte • Rechtsge-schäfte, Vertragstypen, Schadenersatz, Zivilgerichtsbarkeit

Handelsrecht: Unternehmereigenschaft, Rechtsformen der Unternehmung, Unternehmenszusammenschlüsse, die Firma, das Firmenbuch, Vollmachten im Unternehmen, gewerblicher Rechtsschutz, Auflösung von Unternehmen

Gewerberecht: Einteilung der Gewerbe, Gewerbeberechtigung und -ausübung, Betriebsanlagenrecht

Arbeits- und Sozialrecht: • Arbeitsvertrag, Arbeitnehmerschutz, kollektives Arbeitsrecht, Sozialversicherung • Arbeitslosenversicherung, Familienlastenausgleich

Steuerrecht: Wesen der Steuern, Einteilung der Steuern, Steuerzah- len, Grundlegendes aus dem Einkommen- und Umsatzsteuer- recht, sonstige Steuern

Produktion/Materialwirtschaft

- Begriff und Wesen der Produktion
- Abgrenzung der Produktion von der Dienstleistung
- Inhalt und Aufgaben der Produktion
- Planung des Produktionsprogramms, Arbeitsvorbereitung (Fertigungsplanung und -steuerung, Netzplantechnik), Ferti- gungsdurchführung (Fertigungstechnik, Fertigungsverfahren, Fertigungsorganisation), Qualitätssicherung, Make or Buy bzw. Outsourcing
- Begriff und Wesen
- Aufgabe und Bedeutung der Materialwirtschaft/Logistik
- Beschaffungsplanung und -abwicklung
- Just in time bzw. Kanban
- Begriff und Wesen
- Das Importieren und seine Besonderheiten
- Lagerplanung, -haltung und -kontrolle
- ABC-Analyse, Lagertechnik, Kennzahlen
- Innerbetrieblicher Transport
- Entsorgung

Finanz- und Rechnungswesen

- Aufgaben/ Bedeutung der Finanzwirtschaft im Unternehmen
- Finanzierungsmöglichkeiten bzw. -formen
- Finanzierungsgrundsätze
- Grundfragen des Rechnungswesens

- Finanzrechnung
- Finanzbuchhaltung
- Bilanzpolitik
- Jahresabschluss und seine Auswertung
- Kennzahlen
- Kostenrechnung
- Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung, Dek- kungsbeitragsrechnung
- Controlling

Marketing

- Begriffe und Wesen des Marketings
- Diagnoseinstrumente im Marketing
- Portfolio, ABC-Analyse, Produktlebenszyklus
- Produkt- und Sortimentspolitik
- Vertrieb
- Preispolitik
- Kommunikationspolitik
- Verkauf, Werbung, PR, Merchandising, Key-Account-Manage- ment, USP
- Exportieren
- Marketingmix
- Marketingcontrolling

Unternehmens- und Mitarbeiterführung

- Aufgaben der Unternehmensführung
- Managementtechniken
- Unternehmenskultur, Visionen, Ziele, Strategien, operative Unternehmensführung
- Leanmanagement - Reengineering
- Kaizen – KVP –Total Quality Management, Benchmarking
- Projektmanagement – Prozessmanagement
- Personalplanung, -beschaffung, -entwicklung, -controlling
- Mitarbeiterführung, -motivation, -entlohnung
- Betriebsklima

Methodik/Didaktik

Neben dem fachlichen Input gibt es Fallbeispiele aktueller be- triebswirtschaftlicher Themen, Fallbeispiele aus der Praxis in Ein- zel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen offener Fragen und Er- fahrungsaustausch. Weiters werden aktuelle betriebswirtschaftli- che Themen behandelt.

Prüfung und Abschluss

Die Ausbildung schließt mit einer schriftlichen Prüfung ab. Alle Ab- solventen mit positivem Abschluss erhalten ein Zeugnis mit dem Titel „Lehrgang Betriebswirtschaft“.

Organisatorische Details

Finden Sie unter: tirol.wifi.at/bwl

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des WIFI Tirol, nachzulesen im WIFI- Kursbuch oder unter www.tirol.wifi.at/agb

Informationen zum Thema Förderungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.tirol.wifi.at/foerderungen

Ihre Ansprechpartnerin

WIFI der Wirtschaftskammer Tirol
Egger-Lienz-Straße 116, 6020 Innsbruck

Karin Klocker, MSc
t: 05 90 90 5-7260
e: karin.klocker@wktirol.at

Das WIFI erfüllt seit 1995 die jeweils höchsten Qualitätskriterien im Bildungsbereich.

Stand: September 2018



Um eine gute Lesbarkeit der WIFI-Informationen zu gewährleisten, wird für Berufe, Zielgruppen und Personen eine geschlechtsneutrale Form gewählt.

